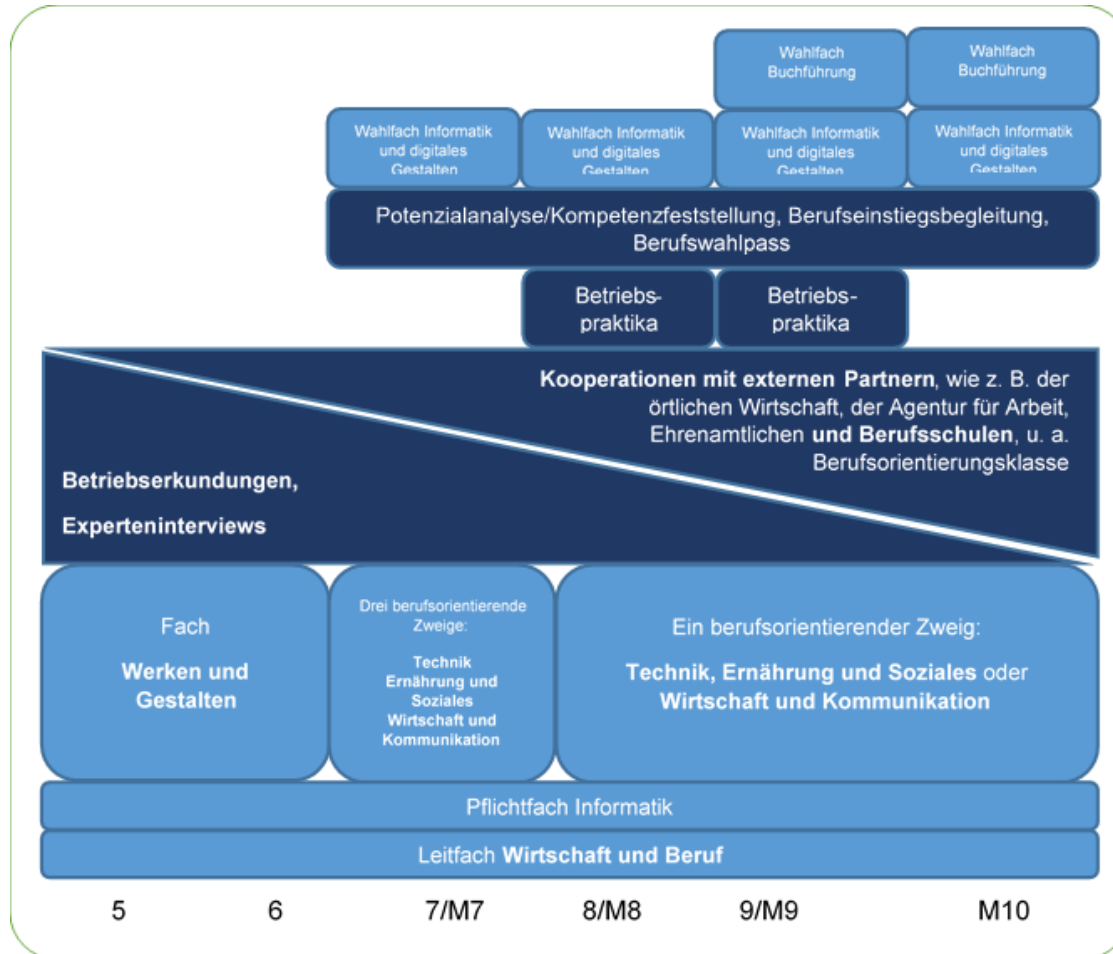




Berufsorientierung an bayerischen Mittelschulen ganzheitlich gedacht

Vortrag von Wolfgang Kuplent im Rahmen des Bildungsketten
Basisseminars für Berufseinstiegsbegleiter/innen am 20.10.2020

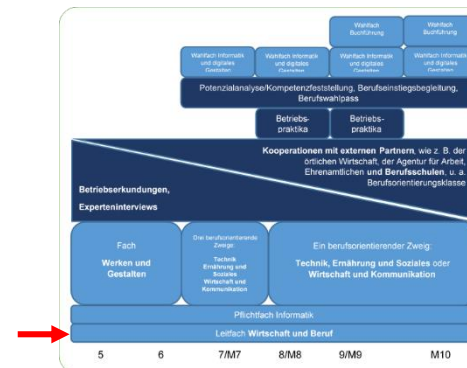
Berufsorientierung an der Mittelschule – curriculare Verankerung





Leitfach Wirtschaft und Beruf

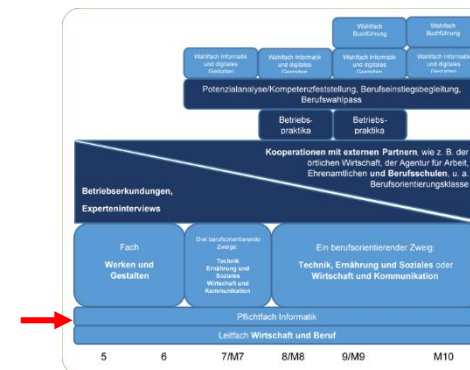
- ab Jahrgangsstufe 5
- bildet gemeinsam mit den Fächern
 - Werken und Gestalten (Jgst. 5 u. 6)
 - Technik, Ernährung und Soziales, Wirtschaft und Kommunikation (ab. Jgst. 7)
 - Buchführung (Wahlfach)das Lernfeld Berufsorientierung
- Lernbereiche
 - Projekt
 - Arbeit
 - Wirtschaft
 - Recht
 - Berufsorientierung
 - Technik





Pflichtfach Informatik

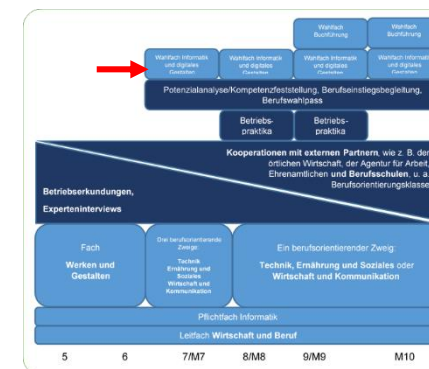
- einstündiges Pflichtfach für Jahrgangsstufen 5 bis 10
- Einführung zum Schuljahr 2019/2020 in Jahrgangsstufe 5 und 7 → aktuell in Jgst. 5 bis 8
- Lernbereiche:
 - Digitaler Informationsaustausch
 - Datenverarbeitung
 - Programmieren
- Zielsetzung:
 - Erwerb von zeitbeständigem Basiswissen
 - Fähigkeit, Chancen und Risiken der Digitalisierung beurteilen zu können
 - Stärkung MINT





Wahlfach Informatik und digitales Gestalten

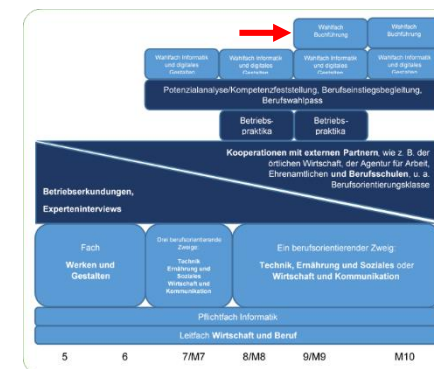
- ab Jahrgangsstufe 7
- zweistündig
- Einführung sukzessive ab Schuljahr 2019/2020 beginnend mit Jahrgangsstufe 7
- modularer Aufbau → Orientierung an Schülerinteressen sowie Gegebenheiten vor Ort möglich
- Lernbereiche:
 - Objektorientierte Programmierung
 - Multimedia
 - Webdesign
 - Robotik
 - Aktuelle Entwicklungen
 - Netzwerk und IT-Sicherheit
- richtet sich an interessierte Schülerinnen und Schüler

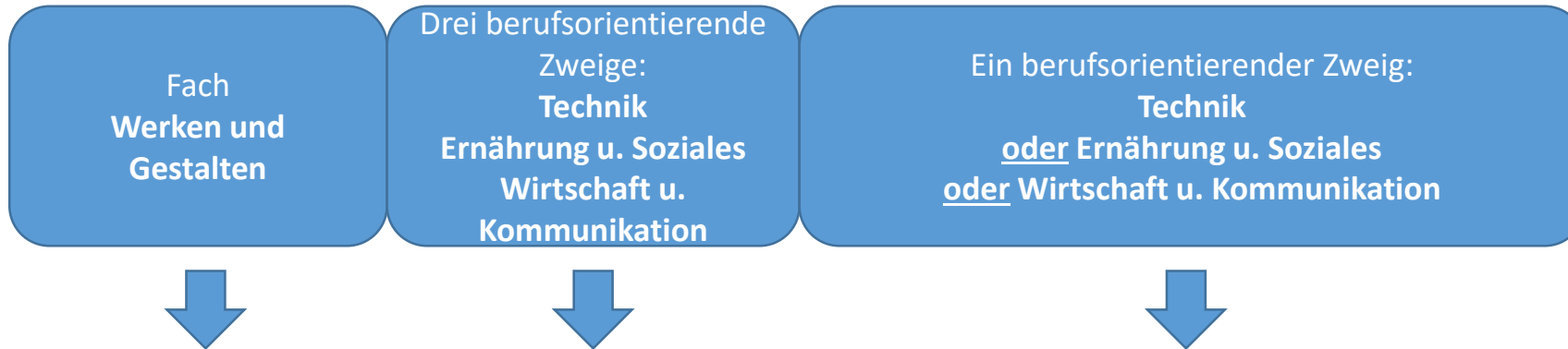




Wahlfach Buchführung

- Wahlfach in Jahrgangsstufe 9 und 10
- Vermittlung der wesentlichen Inhalte der Geschäfts- und Finanzbuchführung
- Anbahnung kaufmännischen sowie unternehmerischen Denkens

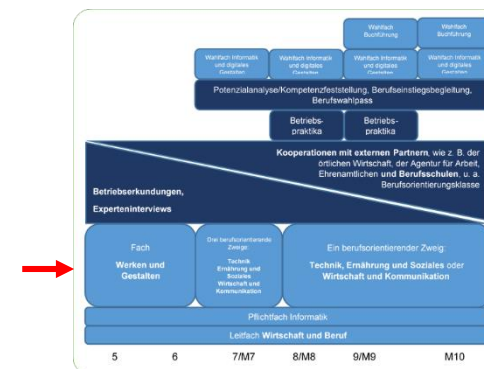


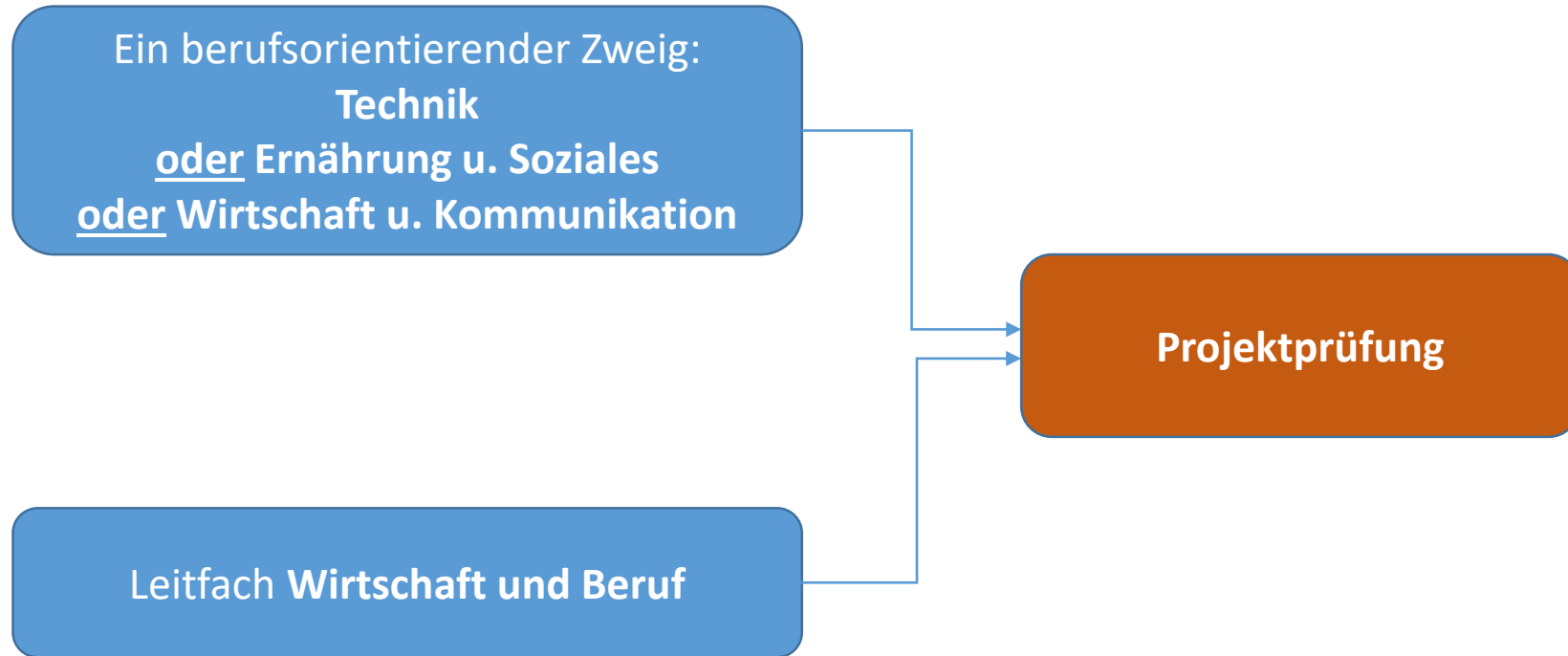


- Jahrgangsstufe 5 u. 6
- jeweils zweistündig
- bildet Basis für berufsorientierende Wahlpflichtfächer
- handelnder Umgang mit Werkzeug u. Materialien
- Verfeinerung d. motorischen Fähigkeiten
- realistischere Selbsteinschätzung

- alle Schüler haben Unterricht in den drei berufsorientierenden Fächern
- Ziel: Erkennen von eigenen Interessen und Fähigkeiten

- Festlegung auf ein berufsorientierendes Wahlpflichtfach ab Jgst. 8
- leistet Unterstützung bei der persönlichen Berufsorientierung sowie Vorbereitung auf das Berufsleben im gewählten Bereich
- Orientierung am Modell der vollständigen Handlung (vgl. Projektprüfung) → Bezug zur Berufsschule

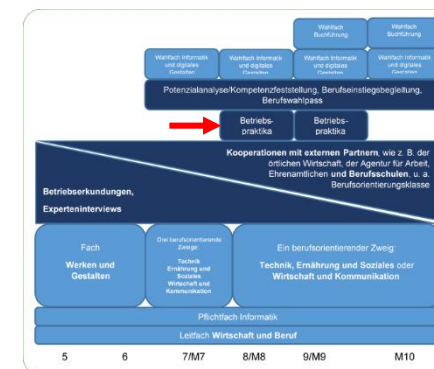






Betriebspraktika

- im Lehrplan verankert
 - Regelklassen: Jgst. 8 zwei min. einwöchige Praktika
 - M-Klassen: Jgst. 8 und Jgst. 9 jeweils ein min. einwöchiges Praktikum
 - Ziel: Überprüfen des eigenen Berufswunsches
- Landtagsbeschluss: In Jgst. 8 sind Praktika bis zu 1/5 der Unterrichtszeit möglich



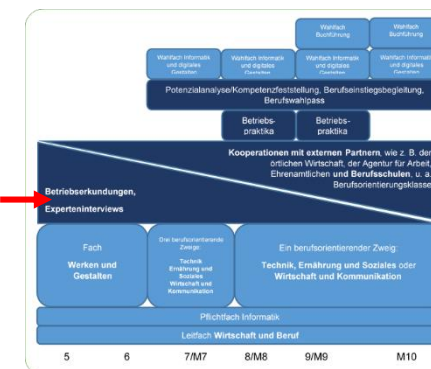
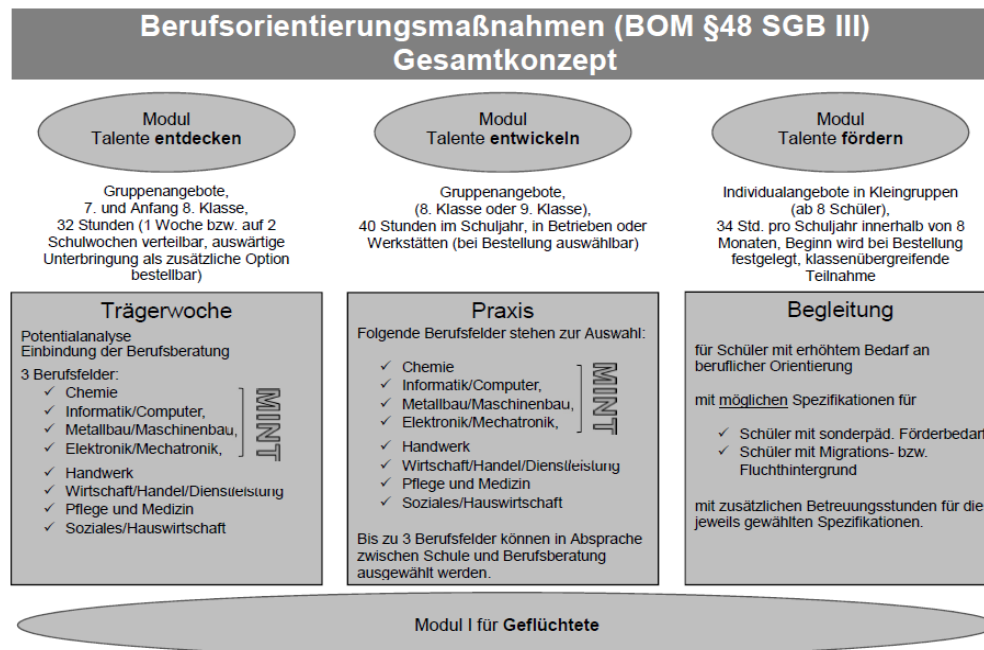


**Kooperationen mit externen Partnern, wie z. B. der örtlichen Wirtschaft,
der Agentur für Arbeit, Ehrenamtlichen und Berufsschulen, u. a.
Berufsorientierungsklasse**

**Betriebserkundungen,
Experteninterviews**

Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III

- bisher 8 Module
- seit Schuljahr 2020/2021 Neuordnung





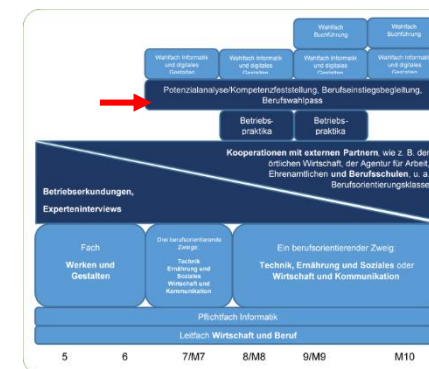
Potenzialanalyse/Kompetenzfeststellung, Berufseinstiegsbegleitung, Berufswahlpass

Potenzialanalyse/Kompetenzfeststellung

- im Rahmen einzelner BO-Module sowie der Werkstatttage buchbar

Berufswahlpass

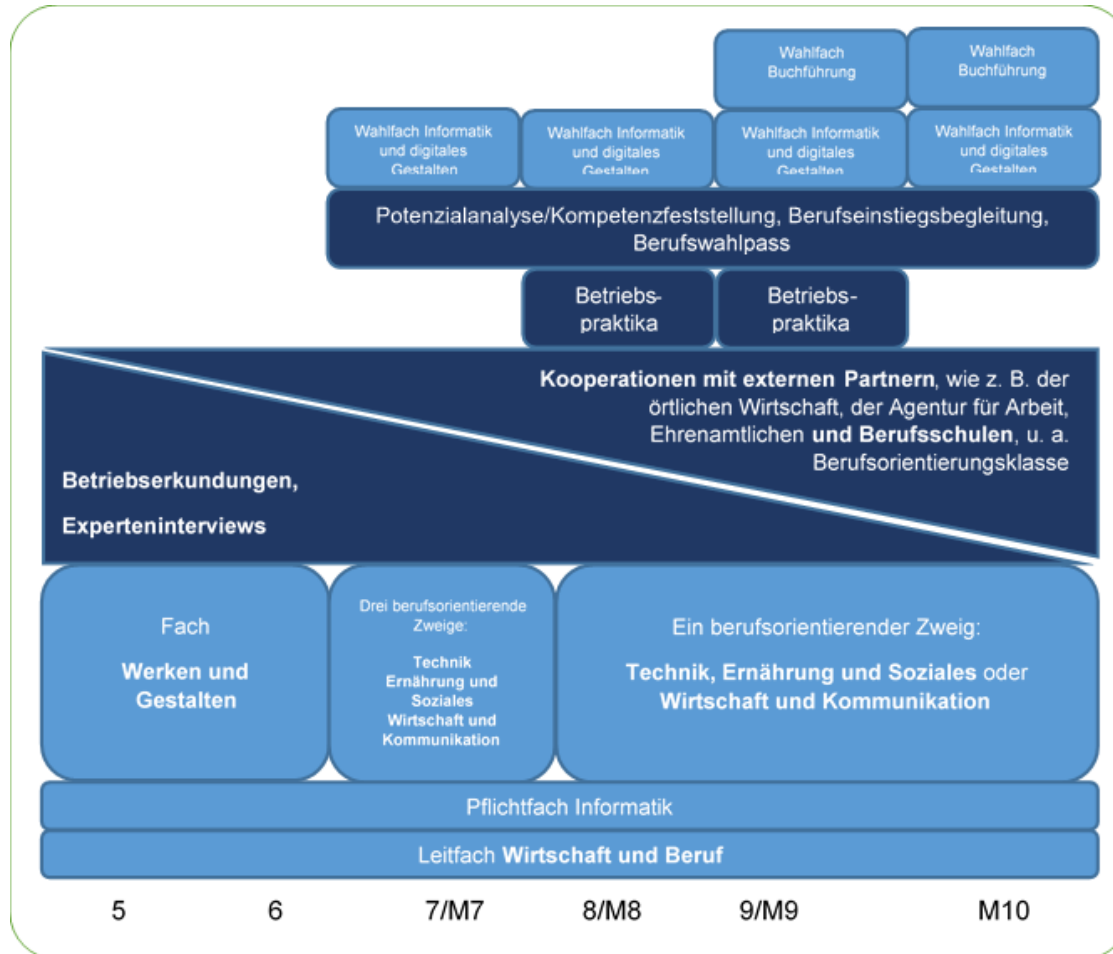
- im Lehrplan verankert
- für alle Schüler verpflichtend zu führen
- Form liegt in der Entscheidung der jeweiligen Schule (selbst erstellt, kommerzielles Angebot, BWP der BAG Berufswahlpass ...)



Praxisklassen

- für Schüler im 9. Schulbesuchsjahr, bei denen davon ausgegangen werden kann, dass sie den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule nicht erreichen werden
- spezifische Förderung
- hohe berufsbezogene Praxisanteile (in Stundentafel verankert) → wöchentlicher Praxistag/Blockpraktikum
- Anbahnung einer positiven Lern- und Arbeitshaltung
- Möglichkeit, erfolgreichen Abschluss der Mittelschule über theorieentlastete Abschlussprüfung zu erlangen → Bestehensquote > 80%
- mehr als 40 % der P-Klassenschüler finden Lehrstelle auf 1. Arbeitsmarkt

Berufsorientierung an der Mittelschule – curriculare Verankerung





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.